



Satzung der Stadt Haren (Ems)

zur

- **1. Änderung des Bebauungsplanes „Zwischen Landegger Straße und Ostereschweg“,**
 - **1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Wilhelmstraße“,**
 - **3. Änderung des Bebauungsplanes „Fleer“ und zur**
 - **5. Änderung des Bebauungsplanes „Zwischen Kanal und Landegger Straße“**
-

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) in seiner Sitzung am diese Satzung, bestehend aus den nachstehenden Festsetzungen und den Übersichtsplan, als Satzung beschlossen:

§ 1 – Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung ist in dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan im Maßstab 1 : 5.000 schwarz umrandet dargestellt.

§ 2 – Änderung von Bebauungsplänen

Die textlichen Festsetzungen der Bebauungspläne

- „Zwischen Landegger Straße und Ostereschweg“, rechtskräftig seit dem 28.02.1991,
- „An der Wilhelmstraße“, rechtskräftig seit dem 15.06.1983,
- „Fleer“, rechtskräftig seit dem 15.04.1978, zuletzt geändert durch den Bebauungsplan „Fleer – 2. Änderung“, rechtskräftig seit dem 13.01.1995,

- „Zwischen Kanal und Landegger Straße – 2. Änderung“, rechtskräftig seit dem 28.04.1972, zuletzt geändert durch den Bebauungsplan „Zwischen Kanal und Landegger Straße – 4. Änderung“, rechtskräftig seit dem 15.10.1992

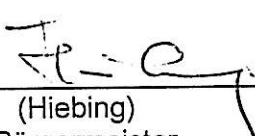
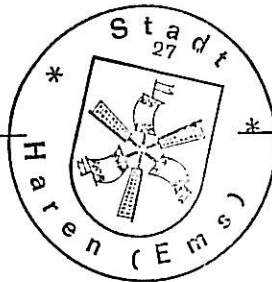
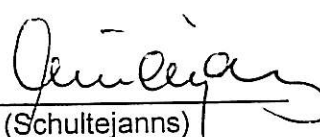
werden wie folgt ergänzt:

„Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB sind in Einzelhäusern maximal 2 Wohnungen pro Wohngebäude zulässig. In Doppelhäusern ist maximal 1 Wohnung pro Wohngebäude zulässig.“

§ 3 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Emsland in Kraft.

49733 Haren (Ems), den 09.01.2001

 (Hiebing) Bürgermeister		 (Schultejan) Stadtdirektor
---	--	---

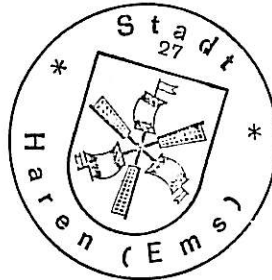
Verfahrensvermerke:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 03.11.1999 die Aufstellung dieser Satzung (Bebauungsplanänderungen) beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 08.09.2000 ortsüblich bekannt gemacht.

Haren (Ems), den 09.01.2001


(Schultejan)
Stadtdirektor



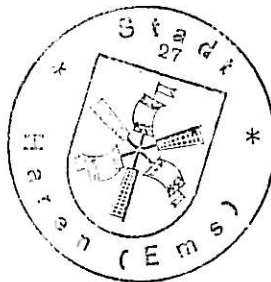
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 26.09.2000 dem dieser Satzung nebst Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 03.10.2000 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf dieser Satzung und der Begründung haben vom 12.10.2000 bis einschließlich 13.11.2000 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Haren (Ems), den 09.01.2001

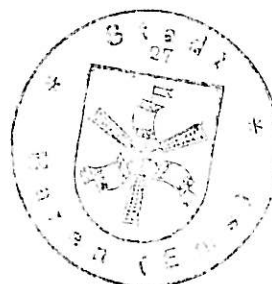

(Schultejan)
Stadtdirektor



Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 12.12.2000 nach Prüfung der Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB diese Satzung nebst Begründung beschlossen.

Haren (Ems), den 09.01.2001


(Schultejan)
Stadtdirektor

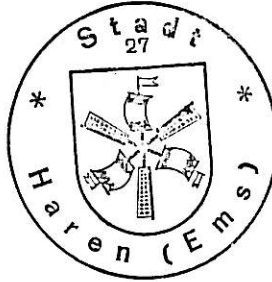


Der Beschluss dieser Satzung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 19.01.2001 im Amtsblatt Nr. 2 des Landkreises Emsland bekannt gemacht worden.

Die Satzung ist damit am 19.01.2001 in Kraft getreten.

Haren (Ems), den 01.02.2001


(Schultejan)
Stadtdirektor



Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Satzung ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung nicht geltend gemacht worden.

Haren (Ems), den

(Schultejan)
Stadtdirektor

Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten dieser Satzung sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Haren (Ems), den

(Schultejan)
Stadtdirektor

Übersichtsplan im Maßstab 1 : 5.000

zur Satzung

der Stadt Haren (Ems)

zur

- 1. Änderung des Bebauungsplanes „Zwischen Landegger Straße und Ostereschweg“,
- 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Wilhelmstraße“,
- 3. Änderung des Bebauungsplanes „Fleer“ und zur
- 5. Änderung des Bebauungsplanes „Zwischen Kanal und Landegger Straße“

(Kartengrundlage ist ein Auszug der Automatisierten Liegenschaftskarte
(Stand 02/2000) mit Erlaubnis der Vermessungs- und Katasterbehörde Emsland)

